

## Katja Riemann: „Ich habe sehr lange gesagt, ich bin 40“

Der Radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“ startet mit Schauspielerin Katja Riemann ins neue Jahr. Im Gespräch mit Gastgeberin Barbara Schöneberger geht es um Alterslügen, Kindheitshelden und Schwarzfahren.

Köln, 2. Januar 2020 – Katja Riemann war früher schüchtern und ängstlich. Sie habe sich nie getraut etwas zu sagen, gesteht sie im Gespräch mit Barbara Schöneberger. „Das glaubt mir ja immer keiner“, so der Theater- und Filmstar. „Es war viele Jahre Arbeit, über meine Angst vor Menschen hinwegzukommen.“ Bis heute habe sie keine Freude an Konflikten. „Aber was ich interessant finde, ist, Menschen zu inspirieren und zu beflügeln und immer in einer teamgeistigen und freiheitlichen Weise miteinander zu arbeiten.“

Eine ihrer ganz großen Heldinnen sei seit ihrer Kindheit Pipi Langstrumpf. „Sie bekommt heute noch einmal eine richtige Bedeutung, in Zeiten wie diesen, in denen man die Frauen in ihrer Unabhängigkeit und Stärke, ihrer Klugheit und ihrem Witz entdeckt hat. Die Idee von diesem elternlosen Kind hat mich nie verlassen.“

Riemann selbst habe als Mädchen lange Zeit geglaubt, ein Findelkind zu sein. „Ich war mir ganz sicher, dass meine Eltern nicht meine Eltern sind und meine Geschwister nicht meine Geschwister“, erinnert sie sich. „Ich dachte es ist wirklich sehr nett, dass die so freundlich zu mir sind und mich aufnehmen.“ Mittlerweile sei allerdings klar: „Meine Geschwister sind meine Geschwister, meine Eltern sind meine Eltern. Das sieht man auch ganz deutlich.“

Beim Thema Mann-Frau lässt Katja Riemann dann bei Barbara Schöneberger „die Hosen runter“: „Ich hatte mal ein Verhältnis mit einem Mann, der 17 Jahre jünger war als ich. Ich habe gesagt, ich bin 40 und war aber schon 41 oder 42. Ich habe sehr lange gesagt, ich bin 40.“

Außerdem bekennt sie: „Ich bin früher sehr viel schwarzgefahren, während der Studienzeit eigentlich ausschließlich.“ Einmal sei sie dabei erwischt worden und musste den Zug verlassen: „Im absoluten Nirwana zwischen Bremen und Hannover, auf dem Weg zur Schauspielschule, haben sie mich rausgeworfen, weil ich kein Ticket hatte.“

Das komplette Interview mit Katja Riemann gibt es am Samstag, den 4. Januar 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf [barba radio](http://barbaradio.de). Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. [barba radio](http://barbaradio.de) ist auf [www.barbaradio.de](http://www.barbaradio.de) und via [App](#) zu empfangen. Die [barba radio](#)-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 6. Januar, als Podcast über die [barba radio](#)-App zur Verfügung.